

AGILA's

# TIERMAGAZIN

FÜR HUNDE- UND KATZENFANS

Nr. 37  
10|24

KOSTENLOS  
MITNEHMEN!

## Auslastung durch Denksport

Knifflige Kopfspiele für  
Hunde und Katzen

Seite 2



**SICHERE LEBENSMITTEL**  
Das darf im Fressnapf landen

Seite 5



30  
Jahre

[www.agila.de](http://www.agila.de)

# Tierischer Denkspaß



Hunde und Katzen profitieren ungemein von kognitiver Auslastung, die sie geistig zufrieden und körperlich müde macht. Probieren Sie spaßige Kopfspiele aus und lassen Sie sich von den Fähigkeiten Ihres Vierbeiners überraschen! Manchmal können die Aufgaben aber auch zu kompliziert sein, achten Sie darum darauf, Ihren Liebling nicht zu überfordern. Auch Belohnungen durch Leckerlis, Kuschneln oder Spielzeug sind wichtig, um Frustration zu vermeiden. Ziehen Sie außerdem Leckerlis von der Tagesration Ihres Lieblings ab, um Übergewicht vorzubeugen.

## Liebe Leserin, lieber Leser,

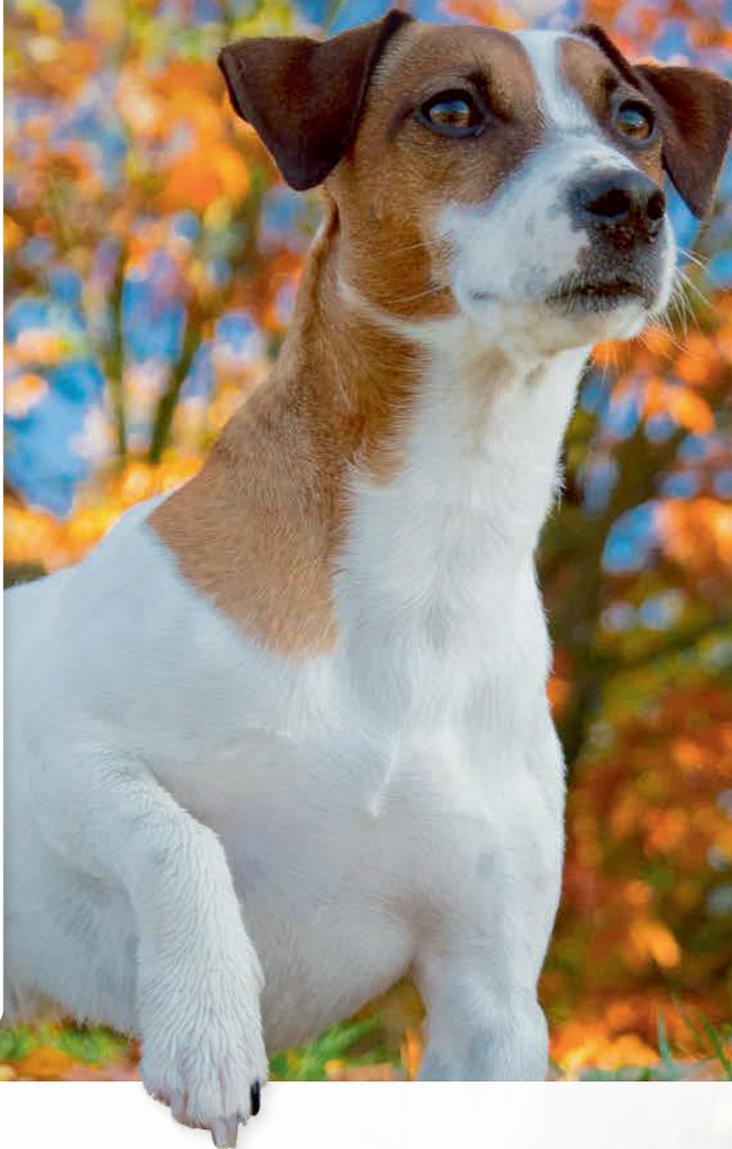
der Herbst hält Einzug und bringt uns eine bunte Palette an Themen rund um unsere geliebten Vierbeiner. Auch in dieser Ausgabe feiern wir AGILAs 30-jähriges Bestehen und stellen Ihnen spaßige Kopfspiele für regnerische Tage vor. Zudem zeigen wir, wie eine bedürfnisorientierte Erziehung aussieht und welche Rolle Hundeschulen dabei spielen.

Informieren Sie sich über sichere Lebensmittel für Ihre Lieblinge und erfahren Sie mehr über Gelenkerkrankungen sowie Physiotherapie & Co. Wussten Sie außerdem, dass in vielen Bundesländern die Haftpflichtversicherung für Hunde Pflicht ist? Wir sagen Ihnen, wo.

Im Namen der Redaktion wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen und eine schöne Herbstzeit!

Ihre Julia Akmann mit Tiger  
Redakteurin

PS: Kennen Sie schon unsere Kunden-App? Hier können Sie zum Beispiel Tierarztrechnungen einreichen, Haftpflichtschäden melden und Ihre Vertragsdaten einsehen. Schauen Sie doch mal rein! Sie finden sie im App-Store (iOS) oder Google Play Store (Android) mit dem Suchbegriff „AGILA Kunden-App“.



## THEMEN IN DIESER AUSGABE:

### TIPPS & TRENDS

- Tierischer Denkspaß
- Bedürfnisorientierte Erziehung
- Hund und Kind: ein Dreamteam?

- Seite 2
- Seite 4
- Seite 5

### GESUNDHEIT & VORSORGE

- Darf ich mal probieren?
- Gelenkerkrankungen erkennen
- Wenn Bewegung schmerzt

- Seite 5
- Seite 6
- Seite 6

### HAFTUNG & SICHERHEIT

- Die Pflicht zur Hundehaftpflicht

Seite 7

### PORTRÄT

- Die Hundeschule Learning by Dog

Seite 8

## Für Katzen

### Brettspiele für Samtpfoten

Basteln Sie Ihrer Katze ein eigenes kleines Brettspiel, indem Sie einen Karton an einer Seite mit Löchern versehen, durch die die Pfote Ihres Lieblings passt. Füllen Sie den Karton mit Leckerlis und/oder Spielzeug und lassen Sie Ihre Katze den Inhalt herauspföteln – das ist nicht nur unterhaltsam, sondern auch eine gute Übung für ihre Geschicklichkeit und Ausdauer. Eine ähnliche Variante können auf einer Pappe aufgestellte und aneinandergeliebte Papierrollen sein, die Sie ebenfalls mit Belohnungen füllen.

### Schwimmender Spaß

Füllen Sie eine Schüssel mit Wasser und lassen Sie Flaschendeckel, auf denen kleine Leckerlis liegen, darin schwimmen. Ihre Katze wird es lieben, die schwimmenden Deckel zu jagen und nach den Leckerlis zu fischen – ein großartiges Geschicklichkeits-Spiel!



## Für Hunde

### Schmackhafte Handtuchrollen

Rollen Sie ein altes Handtuch auf, in welches Sie beim Aufwickeln kleine Leckerlis hineinlegen, und machen Sie aus der Rolle einen losen Knoten. Nun kann Ihr Hund die Leckerlis suchen und rausrollen – ein tolles Spiel für Geschicklichkeit und Problemlösung!

### Schnüffelteppiche für Spürnasen

Ein Schnüffelteppich, der auch leicht selbst gebastelt werden kann, ist perfekt für Nasenarbeit. Verstecken Sie Leckerlis in den Stofffransen und lassen Sie Ihren Liebling diese erschnüffeln.



## Für alle Vierbeiner

### Tricks und Parcours

Bringen Sie Ihrem Liebling Tricks bei oder bauen Sie ihm sogar einen Parcours auf, durch den Sie ihn mit Spielzeug oder Leckerlis lotsen – von Tunneln und Sprunghürden bis zu einem kleinen Labyrinth sind Ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt. Damit bringen Sie Ihren Vierbeiner in Bewegung und stärken Ihre Bindung zueinander.

### Spannende Papierkisten

Alles, was Sie brauchen, sind eine Kiste und einige Papierknäule, in die Sie kleine Leckereien eingewickelt haben. Füllen Sie die Kiste mit diesen appetitlich duftenden Papierbällchen, Ihr Hund oder Ihre Katze wird viel Spaß dabei haben, sich durch das Papier zu wühlen und nach den versteckten Belohnungen zu suchen. (rmi)



# Bedürfnisorientierte Erziehung bei Hund und Katze

Eine bedürfnisorientierte Erziehung erkennt und respektiert die individuellen Bedürfnisse und Verhaltensweisen von Hunden und Katzen. Basierend auf Verständnis für die individuelle Persönlichkeit fördert sie eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Mensch und Tier.

## Prinzipien der Erziehung

Die bedürfnisorientierte Erziehung basiert auf dem Prinzip, die emotionalen und physischen Bedürfnisse eines Tieres zu erkennen und zu erfüllen. Um diese Erziehungsmethode effektiv anzuwenden, ist es wichtig, das Verhalten und die Körpersprache des jeweiligen Tieres zu beobachten und zu verstehen.

## Die Bedürfnisse von Hunden verstehen

Hunde sind soziale Tiere, die eine konsequente Erziehung und genügend Auslastung benötigen – manche mehr kognitiv, andere vor allem physisch. Regelmäßiges Training und Spieleinheiten sind essenziell für ihr Wohlbefinden. Finden Sie heraus, ob Ihr Liebling dabei viel Abwechslung und eigenständige Erkundungsmöglichkeiten braucht, oder eine Routine bevorzugt, die ihn nicht überstimuliert. Zudem spielt die Sozialisierung eine entscheidende Rolle: Viele Welpen, die während der Corona-Pandemie unzureichend sozialisiert wurden, zeigen heute Verhaltensprobleme. Hundeschulen helfen, frühzeitig Erfahrungen mit anderen Hunden und Menschen zu machen und unterstützen ein gesamtes Hundeleben lang, die Erziehung auf die Bedürfnisse abzustimmen.

## Einblicke in das Verhalten von Katzen

Katzen gelten oft als unabhängiger und weniger erziehbar als Hunde. Doch auch bei ihnen ist ungewünschtes Verhalten häufig darauf zurückzuführen, dass ihre natürlichen Instinkte nicht respektiert werden.

Wichtig sind beispielsweise Kratzmöglichkeiten, ein hygienisches Umfeld und ruhige, sichere Rückzugsorte. Außerdem können Katzen ebenfalls unter Einsamkeit leiden und brauchen Gesellschaft. Neben Kuscheleinheiten stärkt das Spielen Ihre gemeinsame Bindung und bedient zusätzlich die Jagdinstinkte und den Bewegungsdrang Ihres Stubentigers.

## Positive Trainingsmethoden verwenden

Bestrafungen wie Schimpfen können Verhaltensprobleme verschlechtern und belasten die Bindung zwischen Mensch und Tier. Positive Trainingsmethoden, die auf Belohnungen und Bestärkung guten Verhaltens basieren, sind wesentlich effektiver. Hierbei ist Konsistenz wichtig – positives Verhalten sollte jedes Mal belohnt werden, bis es fest etabliert ist. Achten Sie bei der Wahl der Belohnung darauf, dass sie den Bedürfnissen des Vierbeiners entspricht: Freut sich Ihr Liebling mehr über eine Leckerei oder über eine Kuscheleinheit?

## Ein harmonisches Zusammenleben

Eine bedürfnisorientierte Erziehung erfordert viel Aufmerksamkeit, Zeit und Geduld, doch es lohnt sich: Ein harmonisches Zusammenleben und eine vertrauensvolle Bindung sind das Ergebnis dieser einfühlsamen Erziehungsmethode. (juak)



## HUND UND KIND: EIN DREAMTEAM?

Unsere Vierbeiner sind für uns vollwertige Familienmitglieder – deswegen liegt uns am Herzen, dass das Zusammenleben gut klappt. Wie ein harmonisches Verhältnis zwischen Hunden und Kindern gelingt und warum feste Umgangsregeln für Mensch und Tier wichtig sind, klären wir in unserem Artikel:

<https://www.agila.de/hund-und-kind>. (anbu)



## Darf ich mal probieren?

Unsere Lebensmittel können – ungewürzt und in kleinen Mengen – gesunde Snacks für unsere Lieblinge sein:

**Karotten:** Diese knackigen Gemüsesticks sind reich an Beta-Carotin und Ballaststoffen, ideal für das Immunsystem und Verdauung Ihres Lieblings. Lang gegart können sie bei Durchfall helfen, beispielsweise in Form einer Moro Suppe.



**Spinat:** Reich an Eisen und Vitaminen, ist Spinat eine gesunde Ergänzung zur Ernährung Ihres Haustiers, sollte aber nur in moderaten Mengen gegeben werden.



**Brokkoli:** Gedämpfter Brokkoli ist voll von Vitaminen und Mineralstoffen und eignet sich gut als gelegentliche Beilage.



**Hart- und Hüttenkäse:** Laktosearme, ungewürzte Käsesorten können als gelegentliche Leckerlis verfüttert werden. Sie sind reich an Proteinen und Kalzium, was gut für die Knochen und Muskeln ist.



**Äpfel:** Entfernen Sie die Kerne und das Gehäuse, dann sind Äpfel ein knackiger, vitaminreicher Snack für Hunde und Katzen.



**Fisch:** Gute Quelle von Omega-3-Fettsäuren, besonders wichtig für gesunde Haut und glänzendes Fell. Achten Sie darauf, dass der Fisch gut gekocht ist und keine Gräten enthält.



**Fleisch:** Besonders mageres, gekochtes Fleisch wie Hühnerbrust oder Putenfleisch ist eine hervorragende Eiweißquelle.



**Eier:** Gekochte Eier sind eine ausgezeichnete Quelle für Proteine und essenzielle Aminosäuren. Sie können sie als gelegentlichen Snack oder als Teil der regulären Mahlzeit füttern, jedoch stets in Maßen.



Gut für  
die Gelenke

### INFO:

Sie wollen noch weitere sichere Lebensmittel finden?  
Mit unseren informativen Tiergesundheitshelfern haben Sie den Überblick. Jetzt kostenlos herunterladen:  
[www.agila.de/sichere-lebensmittel-hund](http://www.agila.de/sichere-lebensmittel-hund) und [www.agila.de/sichere-lebensmittel-katze](http://www.agila.de/sichere-lebensmittel-katze) (rmi)

## GELENKERKRANKUNGEN ERKENNEN

Sie führen zu Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, bleiben aber insbesondere bei Katzen und jungen Hunden oft lange unbemerkt: Gelenkerkrankungen. Umso wichtiger ist es, Anzeichen zu kennen, um Probleme frühzeitig festzustellen und zu behandeln.

### Hüftgelenksdysplasie (HD)

Die HD ist eine vererbte Erkrankung, die sich nach einigen Lebensmonaten entwickelt. Dabei passen die Knochen des Hüftgelenks nicht perfekt ineinander und dessen Bänder sind zu locker, wodurch sich die Gelenkflächen abnutzen. Breitbeiniges, watschelndes Gehen ist bei erkrankten Hunden typisch, aber auch Bewegungsunlust, Lahmheit und Schwierigkeiten beim Aufstehen gehören zu im Laufe des Lebens auftretenden Symptomen.

Bei Katzen ist die Erkrankung unauffälliger und macht sich primär dadurch bemerkbar, dass die Stubentiger inaktiv sind und ungerne springen.

### Osteochondrosis dissecans (OCD)

Die genetisch bedingte OCD kann an verschiedenen Gelenken auftreten, bspw. der Schulter. Dabei ist die Entwicklung des Gelenkknorpels gestört. Dieser verdickt sich und stirbt ab. Die Folge ist eine Gelenkentzündung, die sich aufgrund des Schmerzes durch Lahmheit (besonders nach Ruhe oder Belastung) äußert.

### Isolierter Processus anconaeus (IPA)

Ein IPA ist ein kleiner Knochenvorsprung des Unterarmknochens, der normalerweise mit dem Knochen verwächst. Bleibt dies aus, führt das lose Knochenstück zu Schmerzen.

Humpeln und X-Bein-Fehlstellung der Vordergliedmaßen sind häufige Symptome.

### Kreuzbandriss

Ein Kreuzbandriss entsteht normalerweise schleichend durch Abnutzung der Kreuzbänder, die irgendwann reißen, und betrifft darum zumeist ältere Hunde und Katzen. Seltener ist er Folge eines Unfalls. Typischerweise lahmt das Tier, was sich jedoch nach einigen Wochen bessert und dann nur zeitweise auftritt. Dazu kann das Kniegelenk geschwollen sein.

Mit der Zeit führen Gelenkerkrankungen in der Regel zu Arthrose.

#### TIPP

Jetzt auch Vierbeiner mit Vorerkrankungen versichern! Finden Sie hier Ihren passenden Tierkrankenschutz Tarif:



### Vorbeugen und behandeln

Eine ausgewogene Fütterung, insbesondere im Wachstum, und die Vermeidung von Übergewicht beugen Gelenkerkrankungen vor. Ist das Tier einmal erkrankt, können häufig nur die Symptome gelindert werden. Je nach Fortschritt der Erkrankung geschieht das chirurgisch, manchmal reicht es auch, das Gelenk zu schonen und entzündungshemmende Medikamente zu verabreichen. In beiden Fällen kann eine physiotherapeutische Behandlung unterstützen. (vwr)

## WENN BEWEGUNG SCHMERZT

Bei Störungen des Bewegungsapparats können neben chirurgischen und medikamentösen Behandlungen verschiedene Therapien helfen, Hund und Katze wieder Freude an Aktivitäten zu geben.

### Physiotherapie

Tierphysiotherapie bewahrt die Beweglichkeit des Vierbeiners, stellt sie wieder her und fördert den Muskelaufbau. Die Einsatzgebiete sind vielfältig, besonders häufig wird sie bei Gelenkerkrankungen, zur Rehabilitation nach Operationen und Verletzungen sowie zur Prävention, z. B. von Bandscheibenvorfällen, eingesetzt. Neben der manuellen Therapie in Form von Massagen und Dehnübungen gehören Kälte- und Wärmebehandlungen, beispielsweise mit Kühl- oder Wärmepackungen, sowie Hydrotherapie auf dem Unterwasserlaufband zur Physiotherapie.

### Osteopathie

Osteopathie ist ein ganzheitlicher Ansatz, bei dem neben dem Bewegungsapparat auch die Organe und Faszien beachtet werden, da die Osteopathie davon ausgeht, dass alles miteinander verbunden ist. Ein Symptom wird nicht immer gleich betrachtet, sondern jeder Patient individuell ursachenspezifisch behandelt. Außerdem sollen durch Druckimpulse auf bestimmte Punkte und Massagen Blockaden und Verspannungen gelöst, die Versorgung der Gewebe verbessert und die Selbstheilung aktiviert werden.

### Chiropraktik

In der Chiropraktik werden Fehlstellungen oder Blockaden von Gelenken mit schnellen, gezielten Druckbewegungen korrigiert. (vwr)

Erfolge der tiermedizinischen Osteopathie und Chiropraktik sind wissenschaftlich bisher nicht ausreichend belegt, sodass sie schulmedizinische Maßnahmen lediglich ergänzen können. Lassen Sie sich von Ihrer Tierarztpraxis zu Angeboten beraten.



# Die Pflicht zur Hundehaftpflicht

Eine Hundehaftpflichtversicherung schützt Haltende vor finanziellen Risiken, die durch ihre Tiere entstehen können. Doch in welchen Bundesländern ist diese Versicherung Pflicht, und warum ist sie auch dort sinnvoll, wo sie nicht vorgeschrieben ist?

## Schutz für den tierischen Alltag

Ob Versicherungspflicht oder nicht – der Abschluss einer Hundehaftpflichtversicherung ist äußerst empfehlenswert. Hunde können, selbst bei bester Erziehung, unvorhersehbare Verhaltensweisen an den Tag legen, die ggf. zu teuren Schäden führen. Ob durch einen Biss, das Verursachen eines Verkehrsunfalls oder das Umstoßen wertvoller Gegenstände – die daraus resultierenden Kosten gehen schnell in die Tausende. Eine Haftpflichtversicherung schützt Haltende in solchen Fällen vor großen finanziellen Belastungen. Zudem bietet sie rechtliche Sicherheit, indem sie unberechtigte Schadensersatzansprüche abwehrt und berechtigte Ansprüche reguliert. Dies erleichtert das friedliche Zusammenleben in der Nachbarschaft und das gemeinsame Spielen auf öffentlichen Plätzen, da im Schadensfall keine finanziellen Streitigkeiten entstehen müssen.

## Regelungen der Bundesländer

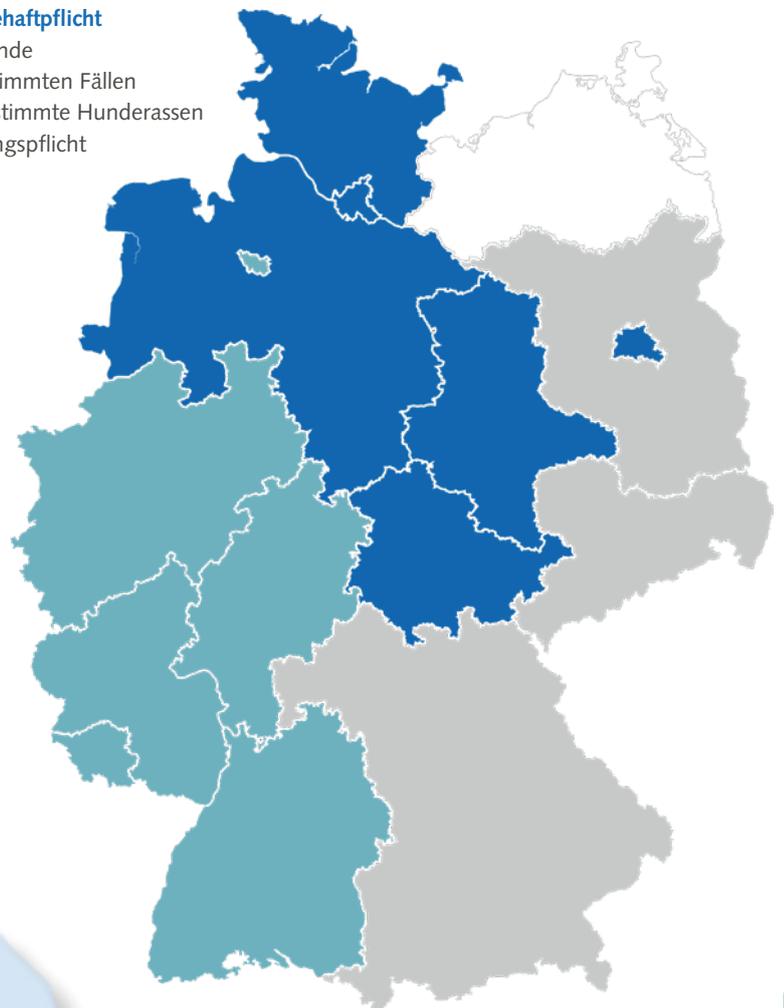
In Deutschland gibt es kein einheitliches Gesetz zur Hundehaftpflichtversicherung. Die Verantwortung für die Regelungen zur Haltung und Führung von Hunden liegt bei den einzelnen Bundesländern, die diese in ihren jeweiligen Hundeverordnungen festlegen. Einige Bundesländer haben die Pflicht zur Haftpflichtversicherung für alle Hundehaltenden eingeführt, um eine finanzielle Absicherung zu gewährleisten. Dies gilt für die Bundesländer Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. In den anderen Bundesländern variieren die Vorschriften: Teilweise besteht eine Versicherungspflicht nur für bestimmte Hunderassen oder für als gefährlich eingestufte Hunde, während in Mecklenburg-Vorpommern keine Versicherungsvorgaben existieren. Alle Details zu Ihrem Bundesland finden Sie unter: [www.agila.de/hundeverordnung](http://www.agila.de/hundeverordnung). (juak)

Mit den Haftpflichtschutz-Tarifen von AGILA sind Sie und Ihr Hund optimal versichert. Entdecken Sie jetzt unser Angebot:



## Die Pflicht zur Hundehaftpflicht

- Pflicht für alle Hunde
- Pflicht nur in bestimmten Fällen
- Pflicht nur für bestimmte Hunderassen
- Keine Versicherungspflicht



## IM PORTRÄT:

### Die Hundeschule Learning by Dog

Die richtige Erziehung des Vierbeiners ist ein Thema, das alle Hundehaltenden beschäftigt. Gerade bei großen und starken Rassen fällt es vielen Menschen schwer, die Bedürfnisse des Hundes genau zu verstehen und ihnen mit passenden Erziehungsmethoden gerecht zu werden. Hundeschulen wie Learning by Dog bieten dafür nicht nur geeignete Trainingseinheiten, sondern auch wichtige Sozialisierungsmöglichkeiten, wie uns Hundetrainer Ramin Mirgoli im Interview erklärt hat.



#### Erziehung und Sozialisierung vom Welpenalter an

Hundeschulen schaffen eine strukturierte Umgebung, in der Hunde lernen können, mit Artgenossen und verschiedenen Menschen zu interagieren. Dies ist besonders wichtig für junge Hunde, die in dieser Zeit die Grundlagen für ihr späteres Verhalten erlernen. In manchen Fällen sind spezialisierte Hundetrainerinnen oder Hundetrainer sinnvoll, besonders wenn es um bestimmte Rassen oder spezifische Verhaltensprobleme geht.

#### Platz für jede Hunderasse

Ramin ist Hundetrainer und Prüfer für den niedersächsischen Sachkundenachweis. Er legt besonderen Wert darauf, dass auch Hunderassen, die oft mit Vorurteilen zu kämpfen haben, eine Chance bekommen und nicht als von Natur aus gefährlich angesehen werden:



„In unserer Hundeschule gibt es Platz für jede Rasse“. Gerade Hunde wie der American Staffordshire Terrier und der American Pit Bull Terrier, die eine besonders konsequente und souveräne Erziehung erfordern, liegen ihm am Herzen. „Was auffällt, ist, dass diese Hunde eigentlich einen ausgeprägten Will-to-Please haben“, erklärt er, weshalb man Hunde nicht basierend auf Rasse und Aussehen beurteilen sollte. Stattdessen sei es wichtig, dass Haltende sich eine umfassende Sachkunde aneignen und sich der Verantwortung in Haltung und Erziehung bewusst sind. Ein Training in einer Hundeschule mit entsprechender Expertise ist darum unerlässlich.

#### Positive Erlebnisse für Hund und Mensch

Ramin setzt in seinem Training auf positive Verstärkung und Auslastung der Hunde durch kognitive Beschäftigung oder Hundesportarten wie Agility. Für ihn ist die Bindung zwischen Hund und Mensch essentiell für ein harmonisches Zusammenleben. Ein besonders bewegendes Erlebnis war für ihn die Rettung einer solchen Hund-Mensch-Beziehung durch das gemeinsame Hundetraining: „So etwas macht einen Hundetrainer glücklich, es gibt nichts Schöneres!“.

Zum Schluss hat Ramin einige wertvolle Tipps für alle Hundehaltenden: Er rät zur frühzeitigen Anmeldung für einen Welpenkurs, um von Anfang an professionelle Unterstützung und Sozialisierungsmöglichkeiten zu erhalten. Zudem sollten Frauchen und Herrchen verantwortungsvoll und achtsam bei Spaziergängen mit dem Hund sein und unkontrollierte oder ungewünschte Kontakte mit anderen Tieren und Menschen verhindern.

Mehr zu der wertvollen Arbeit von Ramin und seinem Team von Learning By Dog erfahren Sie unter [www.learning-by-dog.de](http://www.learning-by-dog.de). (juak)

Für die Gewinner unserer Herzen!

**Bildnachweise:** Titel: ©Annabell Gsödl/Adobe Stock, Teaser: ©Christian Müller/Adobe Stock | Seite 2 + 3: Editorial Julia mit Tiger ©privat, Tierischer Denkspaß ©Masson/Adobe Stock + ©Steffen Wrensch/Adobe Stock | Seite 4: Bedürfnisorientierte Erziehung bei Hund und Katze ©jocsitoeroe/Adobe Stock | Seite 5: Hund und Kind: ein Dreamteam? ©ShunTerra/Adobe Stock | Seite 6: Wenn Bewegung schmerzt ©Christian Müller/Adobe Stock | Seite 7: Die Pflicht zur Hundehaftpflicht ©AGILA | Seite 8: Porträt ©Learning by Dog

#### Impressum

##### Anschrift der Redaktion:

AGILA Haustierversicherung AG  
Team Marketing & PR  
Breite Straße 6–8  
D-30159 Hannover

Internet: [www.agila.de/tiermagazin](http://www.agila.de/tiermagazin)  
E-Mail: [magazin@agila.de](mailto:magazin@agila.de)  
Facebook: [agila.welt](https://www.facebook.com/agila.welt)  
Instagram: [agila.de](https://www.instagram.com/agila.de)  
Spotify: [Pfote drauf](https://open.spotify.com/track/Pfote-drauf)  
Pinterest: [agila\\_haustierversicherung](https://www.pinterest.com/agila_haustierversicherung)

##### Redaktion:

Ragna Michel (Chefredaktion, verantw.) (rmi),  
Ann-Catrin Büttner (anbu), Melanie Müller  
(tierärztliche Prüfung), Viola Wroblewski  
(vwr), Julia Akmann (juak)

##### Visuelle Redaktion:

Annika Janssen

##### Layout/Bildbearbeitung/

Illustrationen:  
i!DE Werbeagentur GmbH

##### Herstellung:

QUBUS media GmbH

##### Auflage:

25.000 Stück

##### Erscheinung:

vierteljährlich  
Für eingesandte  
Manuskripte, Fotos etc.  
wird keine Haftung  
übernommen.

Das Magazin ist kostenlos.

